

*Tagung Freiwilligenarbeit im Sport, Sportamt Basel-Landschaft  
14. April 2018*

# **Sportvereine im Baselbiet – Entwicklungen, Herausforderungen und Perspektiven**

*Ein Fakten-Check*

Dr. Markus Lamprecht, Dr. Rahel Bürgi

Observatorium Sport und Bewegung Schweiz

Lamprecht & Stamm Sozialforschung und Beratung AG

# „Jeder hat das Recht auf eine eigene Meinung – aber nicht auf eigene Fakten.“

*Daniel Patrick Moynihan*



**„Dies war die grösste  
Zuschauermenge, die  
je einer Inauguration  
beiwohnte. Punkt!“**

Sean Spicer, Pressesprecher des  
Weissen Hauses, zweifelt im Januar  
2017 Bilder der Amtseinführung an.

# Aussagen zum Sportverein

- Es gibt immer weniger Vereine und immer weniger Leute machen mit.
- Es gibt viele Fusionen. Es gibt weniger, aber grössere Vereine.
- Die Kinder und Jugendlichen machen immer weniger im Verein mit.
- Wegen dem demografischen Wandel fehlt es an Nachwuchs.
  
- Wegen der Individualisierung will sich niemand mehr engagieren.
- Die ehrenamtliche Arbeit geht immer mehr zurück.
- Die Vereine professionalisieren sich immer mehr.
  
- Das Angebot der Vereine ist beschränkt und nicht mehr zeitgemäss.
- Die Mitgliederbeiträge steigen immer mehr an.
- Die Sportinfrastruktur ist unzureichend.
- Die Vereine sind den zukünftigen Herausforderungen nicht gewachsen.

# Nationale Verbands- und Vereinsstudie 2016

## Durchführung:

- Observatorium Sport und Bewegung Schweiz ([www.sportobs.ch](http://www.sportobs.ch))  
c/o Lamprecht & Stamm  
Sozialforschung und Beratung

## Im Auftrag von:

- Swiss Olympic
- Bundesamt für Sport (BASPO)
- Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft (SGG)



# Vereinsstudie Kanton Basel-Landschaft 2017

## *Durchführung:*

- Observatorium Sport und Bewegung Schweiz ([www.sportobs.ch](http://www.sportobs.ch))  
c/o Lamprecht & Stamm Sozialforschung und Beratung

## *Im Auftrag von:*

- Sportamt Kanton Basel-Landschaft

### **Die Sportvereine im Kanton Basel-Landschaft**

Rahel Bürgi, Markus Lamprecht, Angela Gebert, Hanspeter Stamm

Oktober 2017

Observatorium Sport und Bewegung Schweiz  
c/o Lamprecht & Stamm Sozialforschung und Beratung AG

# Datenerhebung

## *Erhebungsmethode*

- Online-Befragung
- März–Mai 2016

## *Grundgesamtheit*

- Sportvereine aus dem Kanton Basel-Landschaft, die einem der 86 Swiss Olympic angeschlossenen Sportverbänden angehören
- Angaben von 268 Sportvereinen; Teilnahmequote 45 Prozent

## *Vergleichsbasis*

- Nationale Auswertung 2016
- Nationale Auswertung 2010

# Aussagen zum Sportverein

- Es gibt immer weniger Vereine und immer weniger Leute machen mit.
- Es gibt viele Fusionen. Es gibt weniger, aber grössere Vereine.
- Die Kinder und Jugendlichen machen immer weniger im Verein mit.
- Wegen dem demografischen Wandel fehlt es an Nachwuchs.
  
- Wegen der Individualisierung will sich niemand mehr engagieren.
- Die ehrenamtliche Arbeit geht immer mehr zurück.
- Die Vereine professionalisieren sich immer mehr.
  
- Das Angebot der Vereine ist beschränkt und nicht mehr zeitgemäss.
- Die Mitgliederbeiträge steigen immer mehr an.
- Die Sportinfrastruktur ist unzureichend.
- Die Vereine sind den zukünftigen Herausforderungen nicht gewachsen.

# Anzahl Vereine und Mitglieder

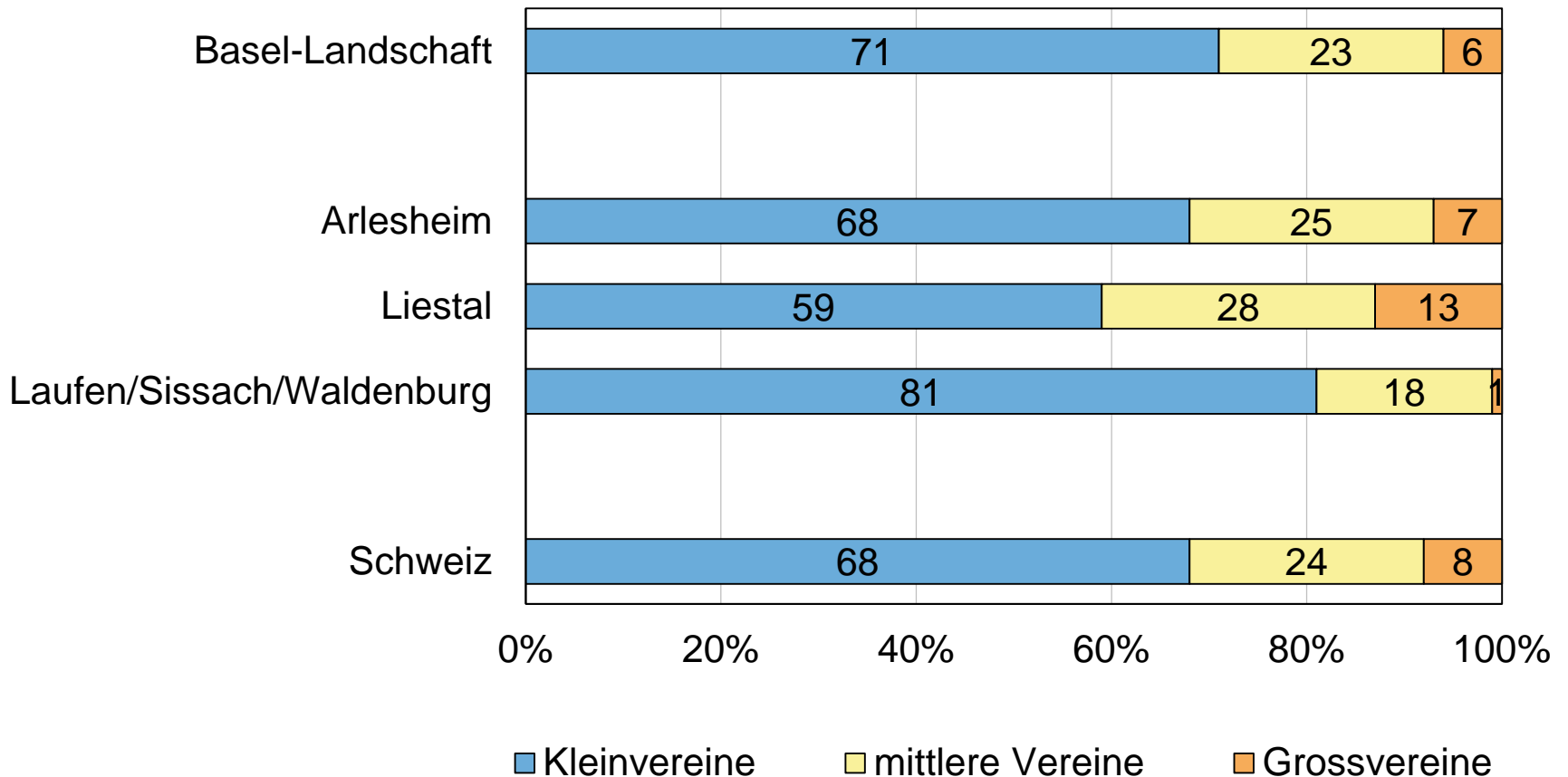
- Etwa **600** Sportvereine gibt es im Kanton Basel-Landschaft.
- Ungefähr **51 000** Mitglieder sind in den Vereinen aktiv.



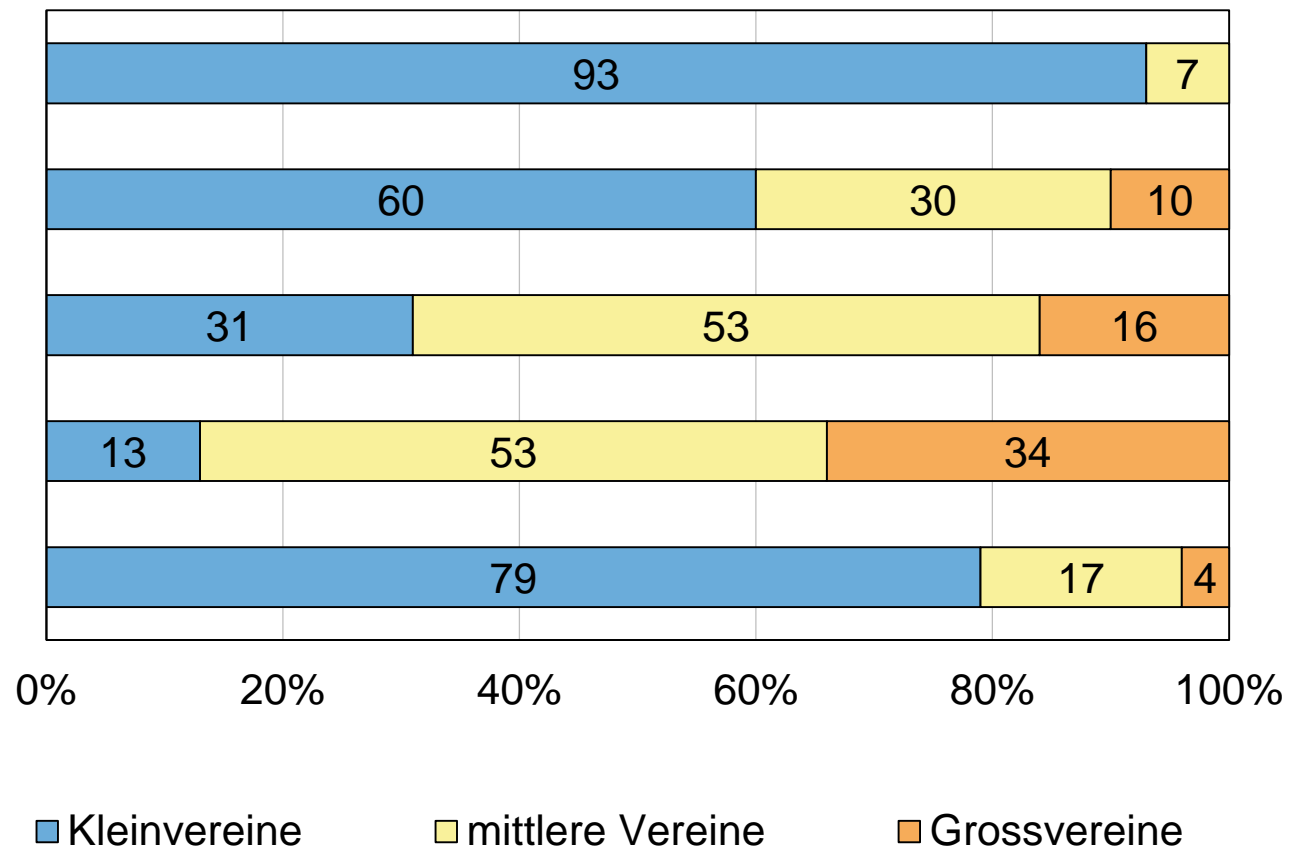
# Vereinsgrösse

In Prozent aller...	Vereine	Aktiv- mitglieder	Kinder und Jugendlichen
Kleinvereine ( $\leq$ 100 Mitglieder)	71	27	18
Mittlere Vereine (101–300 Mitglieder)	23	40	47
Grossvereine ( $>$ 300 Mitglieder)	6	33	35

# Vereinsgrösse nach Region



# Vereinsgrösse nach Sportart

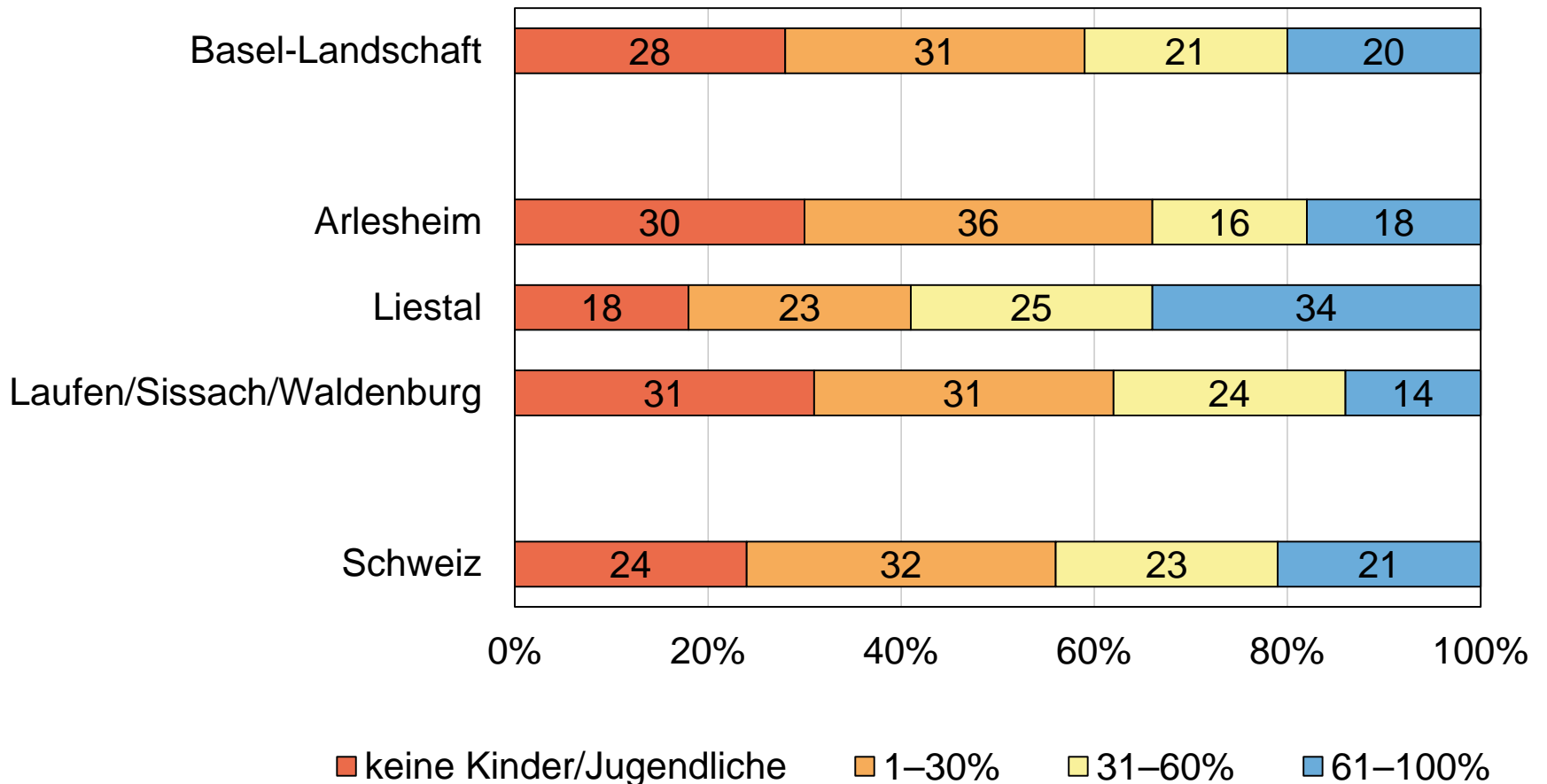


# Altersverteilung

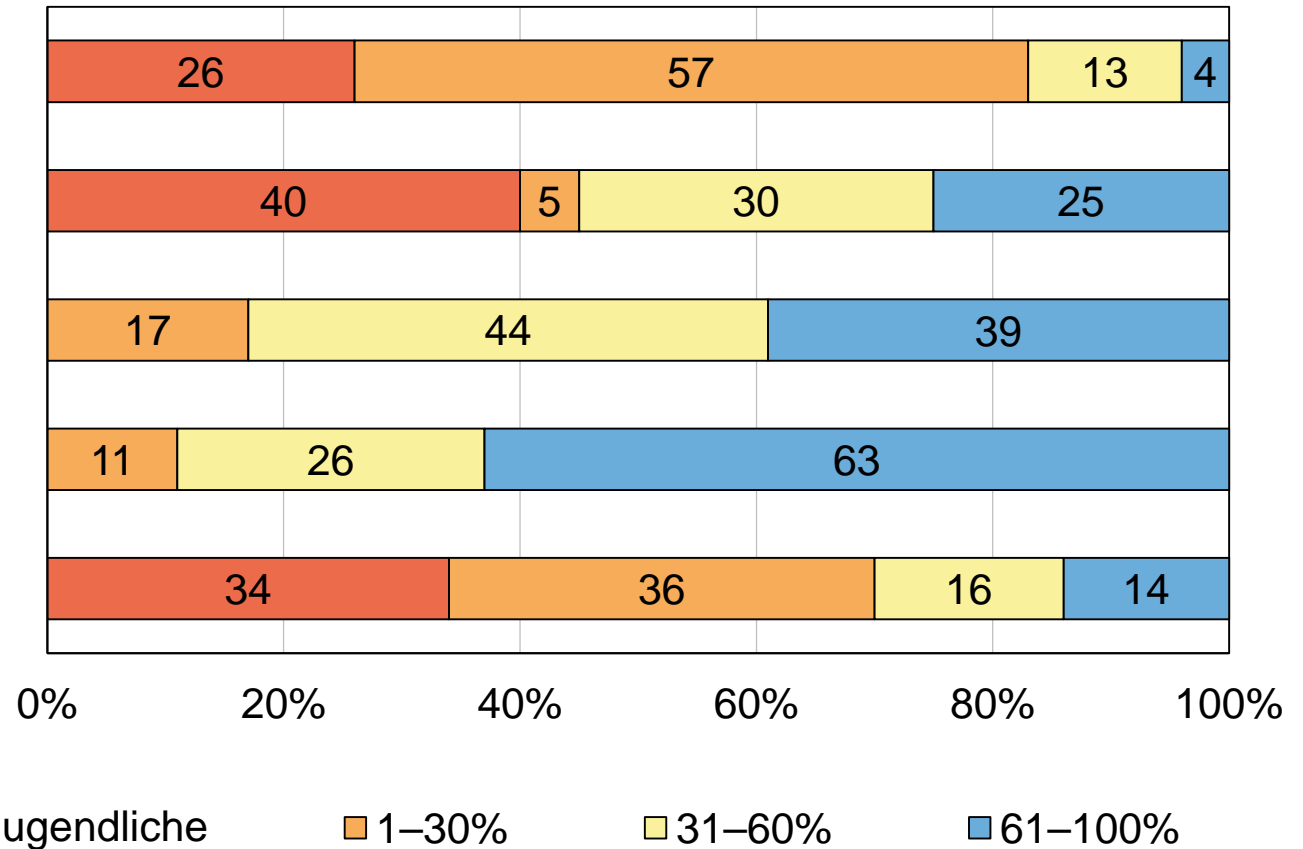
	Anteil an allen Aktivmitgliedern (in %)
Kinder bis 10 Jahre	12
Jugendliche 11–14 Jahre	13
Jugendliche 15–20 Jahre	13
Erwachsene 21–40 Jahre	21
Erwachsene 41–60 Jahre	20
Erwachsene über 60 Jahre	21
Total Aktivmitglieder	100

**38 %**

# Kinder und Jugendliche nach Region



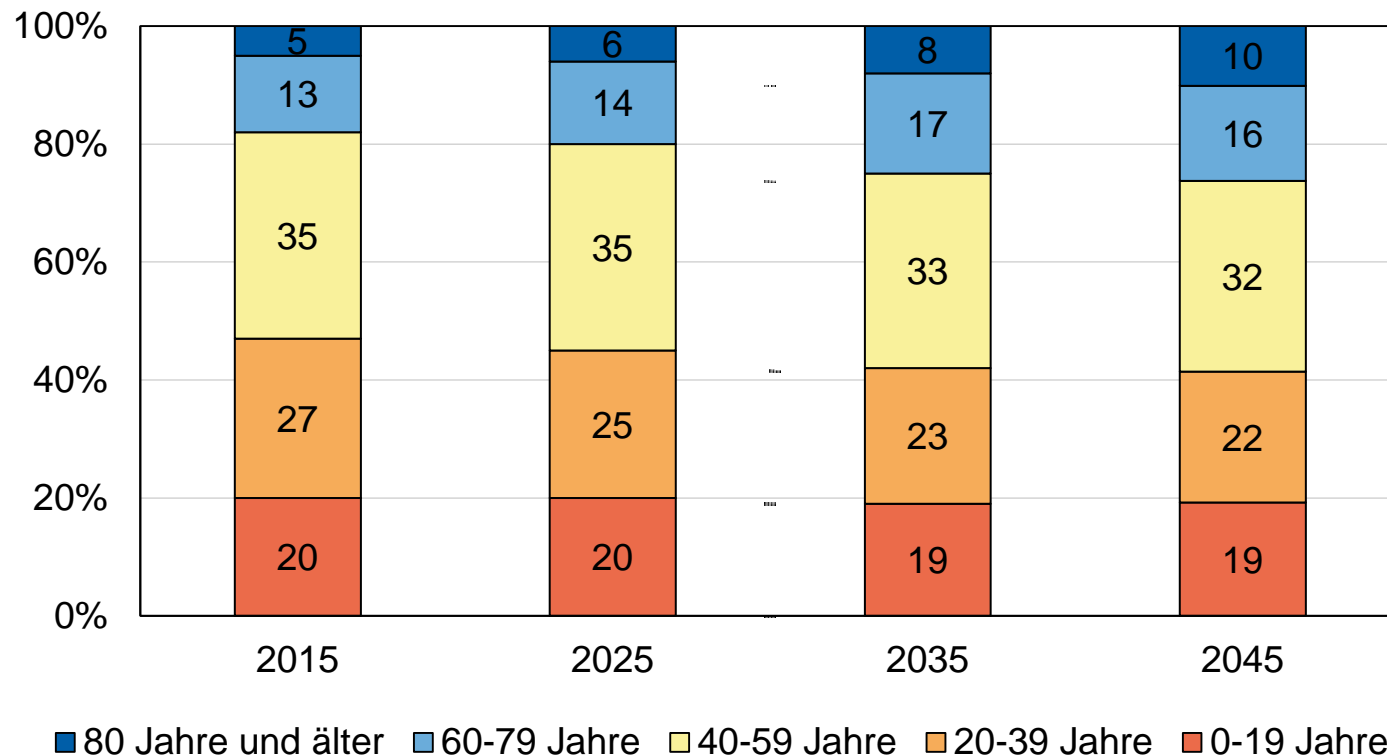
# Kinder und Jugendliche nach Sportart



# EXKURS: Demographischer Wandel (Quelle: Bundesamt für Statistik)

**Schweizer Wohnbevölkerung: 2016: 8.4 Mio., 2045: 10.2 Mio.**

Mittleres Szenario der Bevölkerungsentwicklung 2015 – 2045 des BFS



# Aussagen zum Sportverein

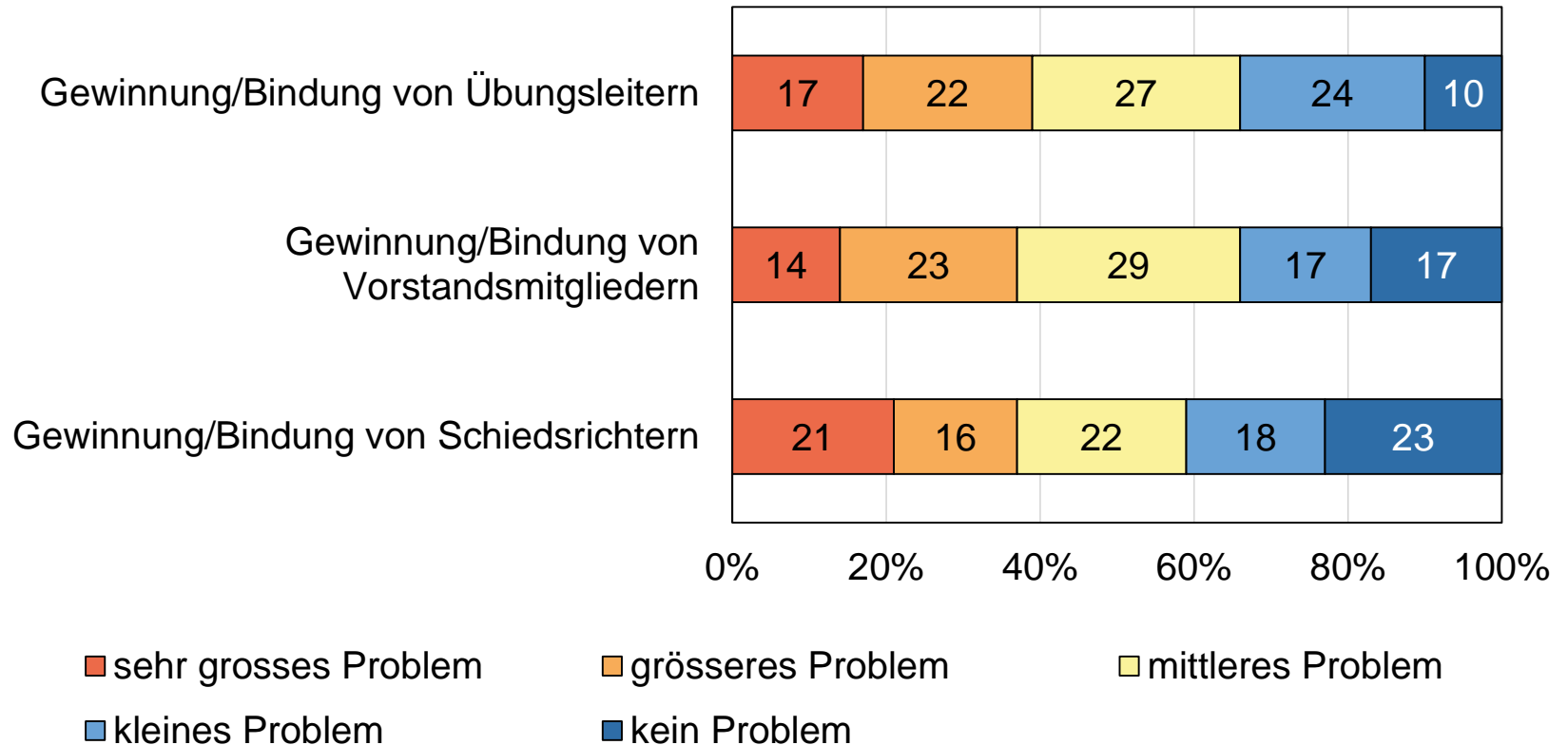
- Es gibt immer weniger Vereine und immer weniger Leute machen mit.
- Es gibt viele Fusionen. Es gibt weniger, aber grössere Vereine.
- Die Kinder und Jugendlichen machen immer weniger im Verein mit.
- Wegen dem demografischen Wandel fehlt es an Nachwuchs.
  
- Wegen der Individualisierung will sich niemand mehr engagieren.
- Die ehrenamtliche Arbeit geht immer mehr zurück.
- Die Vereine professionalisieren sich immer mehr.
  
- Das Angebot der Vereine ist beschränkt und nicht mehr zeitgemäss.
- Die Mitgliederbeiträge steigen immer mehr an.
- Die Sportinfrastruktur ist unzureichend.
- Die Vereine sind den zukünftigen Herausforderungen nicht gewachsen.



# Aussagen zum Sportverein

- Es gibt immer weniger Vereine und immer weniger Leute machen mit.
- Es gibt viele Fusionen. Es gibt weniger, aber grössere Vereine.
- Die Kinder und Jugendlichen machen immer weniger im Verein mit.
- Wegen dem demografischen Wandel fehlt es an Nachwuchs.
  
- Wegen der Individualisierung will sich niemand mehr engagieren.
- Die ehrenamtliche Arbeit geht immer mehr zurück.
- Die Vereine professionalisieren sich immer mehr.
  
- Das Angebot der Vereine ist beschränkt und nicht mehr zeitgemäss.
- Die Mitgliederbeiträge steigen immer mehr an.
- Die Sportinfrastruktur ist unzureichend.
- Die Vereine sind den zukünftigen Herausforderungen nicht gewachsen.

# Ehrenamtliche Arbeit im Sorgenbarometer



# Ehrenamtliche und entschädigte Arbeit im Baselbiet

	Ehrenamtlich/ unentgeltlich*	Entschädigt/ bezahlt**
Anzahl Ämter	9600 97%	340 3%
Durchschnittlicher Arbeitsaufwand pro Person/Monat	10.4 Std.	19.7 Std.
Geschätzter Gesamtaufwand in Vollzeitstellen (VZÄ)	620 94%	40 6%
Geschätzter Gesamtwert	CHF 53 Mio.	CHF 3.5 Mio.

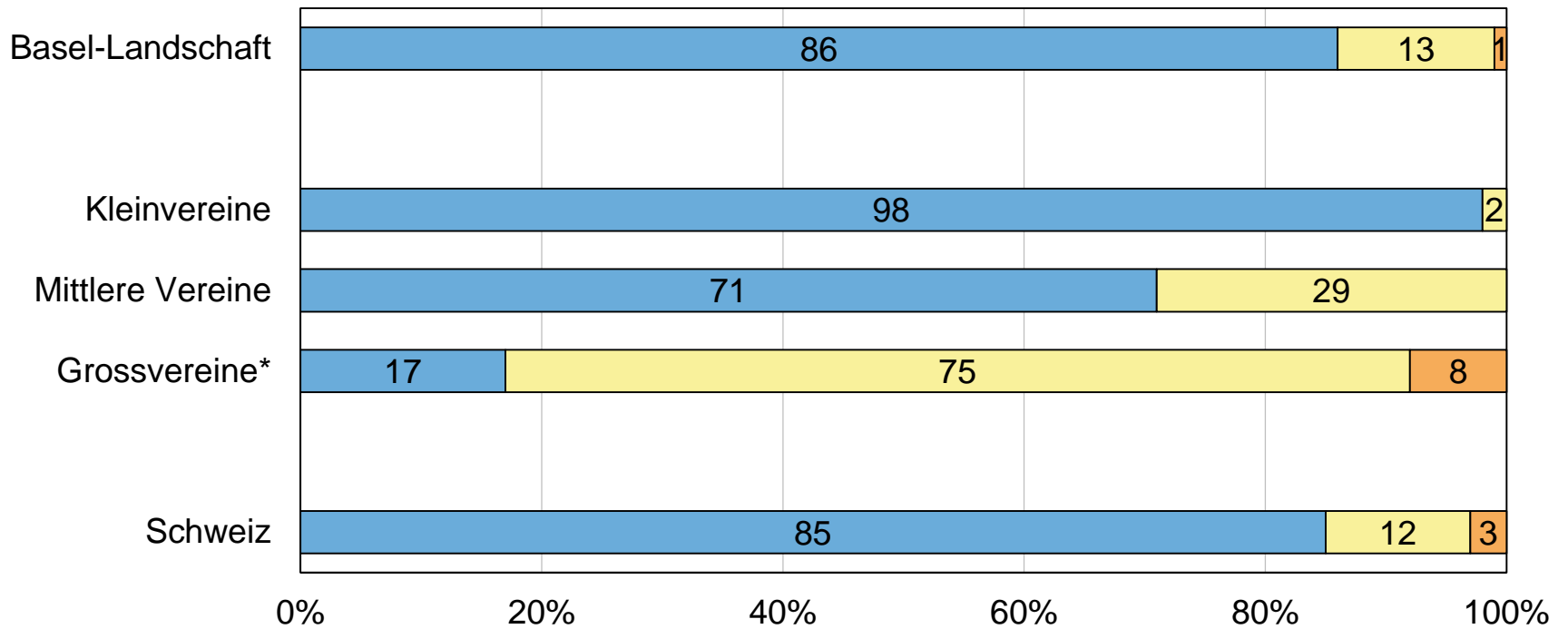
\* Mitarbeitende, die keine Aufwandsentschädigung oder eine Aufwandsentschädigung bis maximal CHF 2000 im Jahr erhalten. \*\*Mitarbeitende mit einer Aufwandsentschädigung von über CHF 2000 pro Jahr. Die Hochrechnungen beruhen auf einer Jahresarbeitszeit von 1900 Std. und einem Stundenlohn von CHF 45.

# Ehrenamtliche Tätigkeiten

	Anteil der Ämter in Prozent	Anzahl Ehrenamt- licher pro Verein*	Monatlicher Arbeits- aufwand in Stunden*
Präsident	6.3	1.0	13.6
Vizepräsident	4.8	0.8	8.7
Aktuar/Protokollführer	5.6	0.9	5.9
Finanzchef/Kassier	6.5	1.0	8.6
Weitere Vorstandsmitglieder	13.3	2.1	12.4
Ressort-/Abteilungschef	5.1	0.8	8.5
J+S-Coach	3.7	0.6	6.7
Jugendleiter/-trainer	22.8	3.6	19.5
Trainer/Übungsleiter	13.8	2.2	13.7
Schieds-/Kampf-/Wertungsrichter	12.1	1.9	7.3
Andere Ämter	6.0	1.0	9.4
Total	100.0	16.0	10.4

\*Arith. Mittel

# Mitarbeiterstruktur

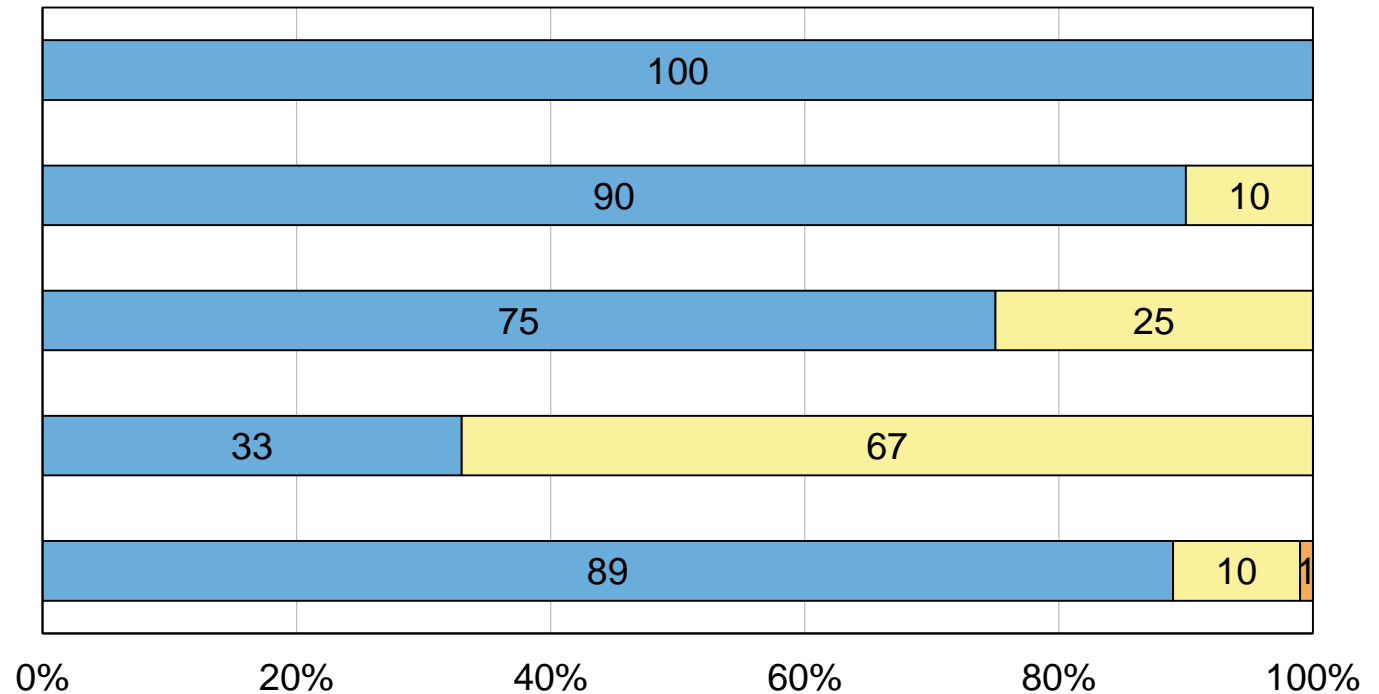


■ Nur unentgeltliche Mitarbeitende

■ Mind. ein Mitarbeitender mit Entschädigung von über CHF 2000 pro Jahr

■ Mind. ein Mitarbeitender mit hauptamtlicher Anstellung (50% und mehr)

# Mitarbeiterstruktur nach Sportart



■ Nur unentgeltliche Mitarbeitende

■ Mind. ein Mitarbeitender mit Entschädigung von über CHF 2000 pro Jahr

■ Mind. ein Mitarbeitender mit hauptamtlicher Anstellung (50% und mehr)

# Aussagen zum Sportverein

- Es gibt immer weniger Vereine und immer weniger Leute machen mit.
- Es gibt viele Fusionen. Es gibt weniger, aber grössere Vereine.
- Die Kinder und Jugendlichen machen immer weniger im Verein mit.
- Wegen dem demografischen Wandel fehlt es an Nachwuchs.
  
- Wegen der Individualisierung will sich niemand mehr engagieren.
- Die ehrenamtliche Arbeit geht immer mehr zurück.
- Die Vereine professionalisieren sich immer mehr.
  
- Das Angebot der Vereine ist beschränkt und nicht mehr zeitgemäss.
- Die Mitgliederbeiträge steigen immer mehr an.
- Die Sportinfrastruktur ist unzureichend.
- Die Vereine sind den zukünftigen Herausforderungen nicht gewachsen.

# Aussagen zum Sportverein

- Es gibt immer weniger Vereine und immer weniger Leute machen mit.
- Es gibt viele Fusionen. Es gibt weniger, aber grössere Vereine.
- Die Kinder und Jugendlichen machen immer weniger im Verein mit.
- Wegen dem demografischen Wandel fehlt es an Nachwuchs.
  
- Wegen der Individualisierung will sich niemand mehr engagieren.
- Die ehrenamtliche Arbeit geht immer mehr zurück.
- Die Vereine professionalisieren sich immer mehr.
  
- Das Angebot der Vereine ist beschränkt und nicht mehr zeitgemäss.
- Die Mitgliederbeiträge steigen immer mehr an.
- Die Sportinfrastruktur ist unzureichend.
- Die Vereine sind den zukünftigen Herausforderungen nicht gewachsen.



# Angebot und Leistungen

- Auswahl aus über **70** verschiedenen Sportarten.
- **88%** der Vereine haben Teams oder Athleten, die an Wettkämpfen teilnehmen.
- **50%** der Vereine organisieren Sportveranstaltungen.
- In **89%** der Vereine finden gesellige Anlässe statt.
- Kurse und Lektionen werden von **55%** der Vereine organisiert.

# Ausgeübte Sportarten im Vereinssport



# Mitgliederbeiträge

## Durchschnittliche Jahresbeiträge in CHF

	BL	CH
Kinder	121	112
Junioren	125	126
Aktivmitglieder mit Lizenz	198	232
Aktivmitglieder ohne Lizenz	116	136
Passivmitglieder	34	48

# Einnahmen der Sportvereine

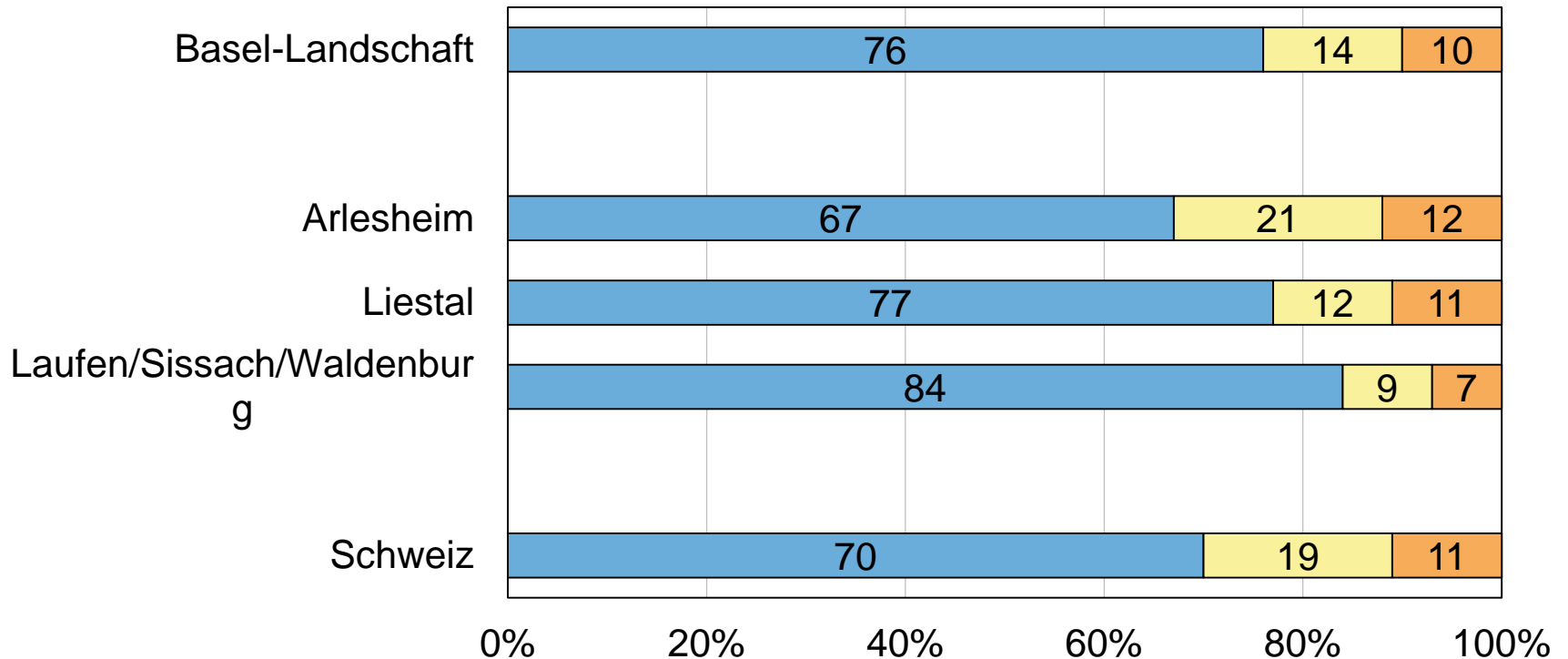
Einnahmen Ø: CHF 36 554 / Ausgaben Ø: CHF 35 343

	In Prozent
Mitgliederbeiträge	33.1
Aufnahmegebühren, Sonderbeiträge	1.8
Einnahmen aus Kursen und Lektionen	1.5
Beiträge J+S	8.2
Zuschüsse von Staat, Sportverbänden, Lotterien	5.1
Werbung, Sponsoren	15.9
private Spenden	2.3
Teilnahmegebühren, Eintrittsgelder	4.5
Festwirtschaft, Sonderaktionen	11.9
Leistungen gegenüber Dritten, Zins- und Mieteinnahmen	7.4
sonstige Einnahmen	8.1

# Infrastrukturnutzung

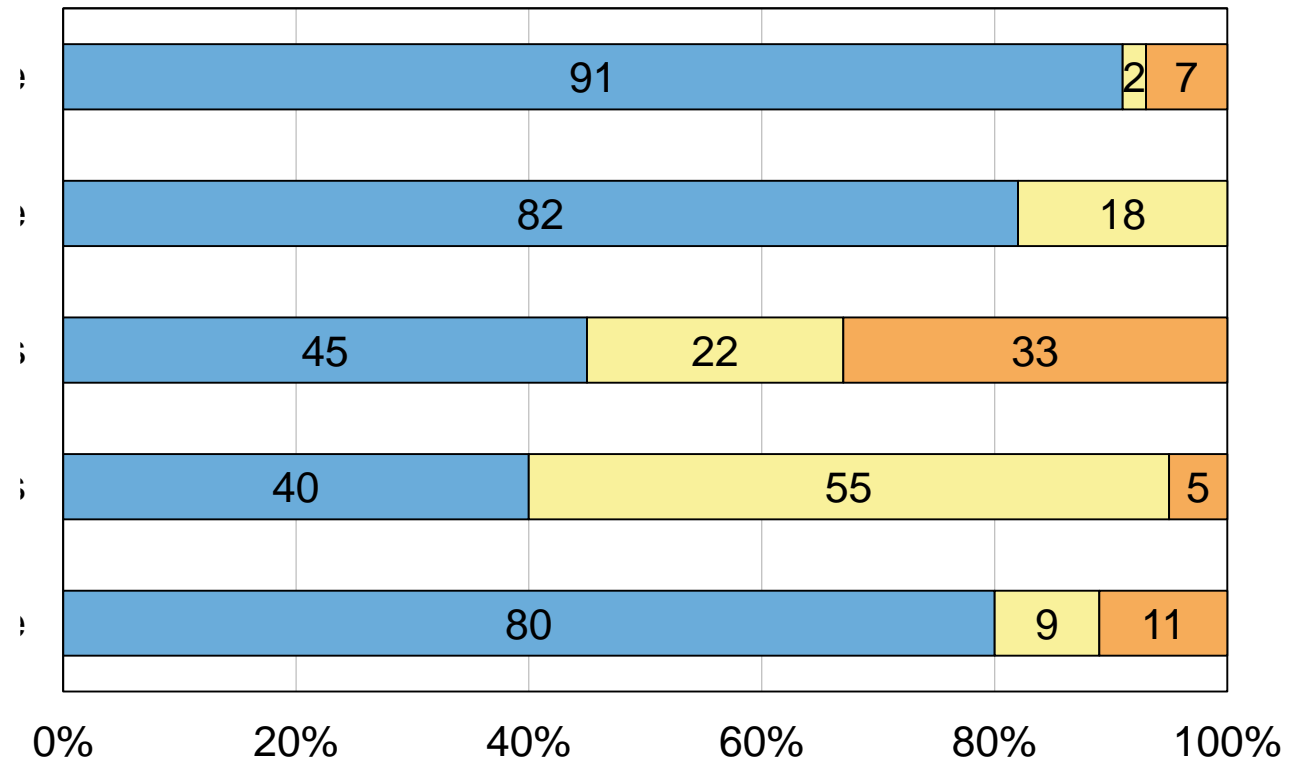
- **29%** der Vereine verfügen über vereinseigene Anlagen.
- Öffentliche Anlagen werden von **68%** der Vereine genutzt.
- **65%** der Vereine, die öffentliche Anlagen nutzen, zahlen keine Nutzungsgebühr.
- Im Durchschnitt zahlt ein Sportverein für die Nutzung öffentlicher Anlagen **CHF 3.30 / Stunde.**
- **87%** der Vereine trainieren auf Anlagen in der eigenen Gemeinde.

# Bedarf an Infrastruktur nach Region



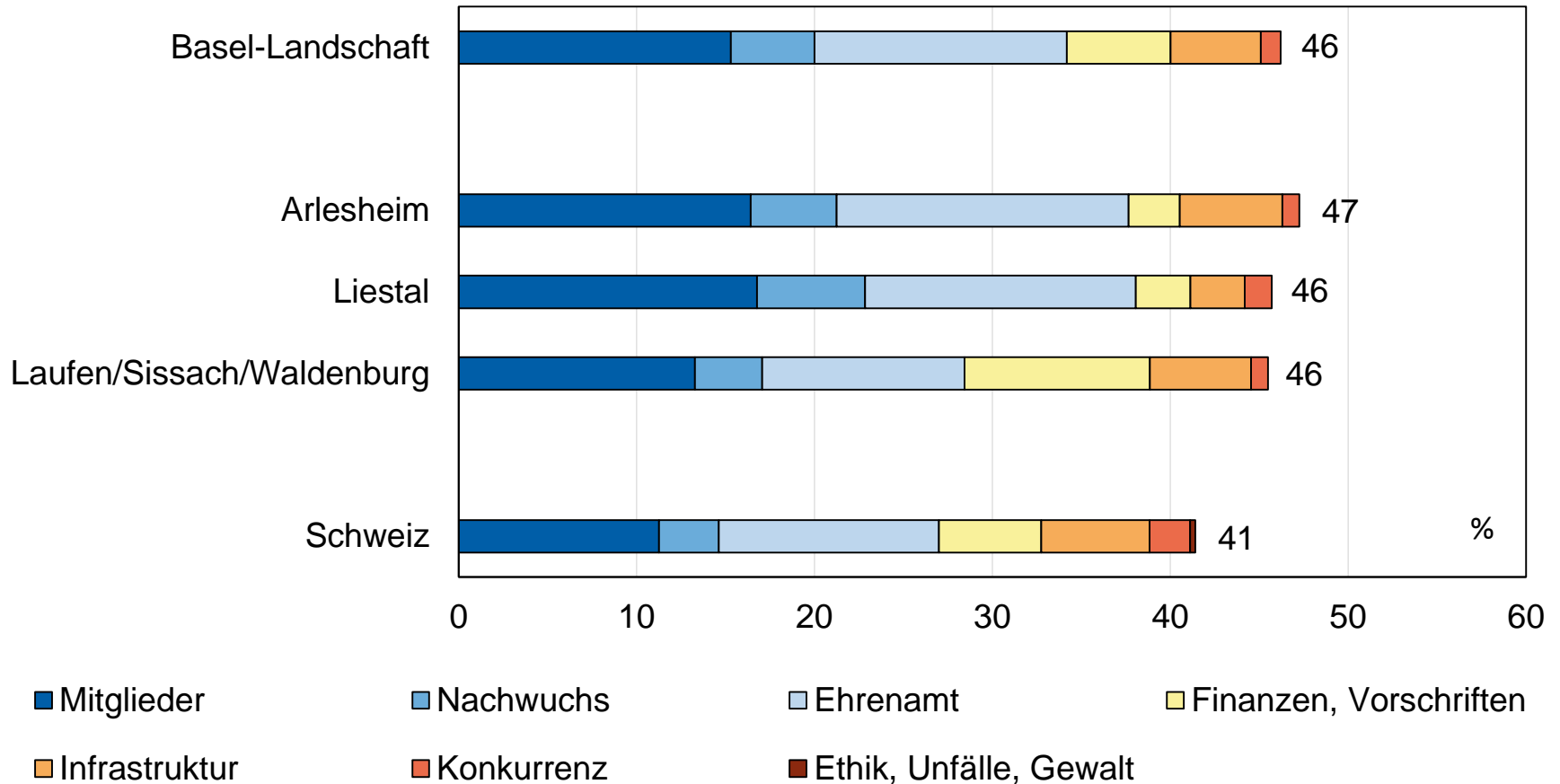
■ Infrastruktur ist ausreichend ■ Infrastruktur ist zu klein ■ Infrastruktur ist unzureichend

# Bedarf an Infrastruktur nach Sportart



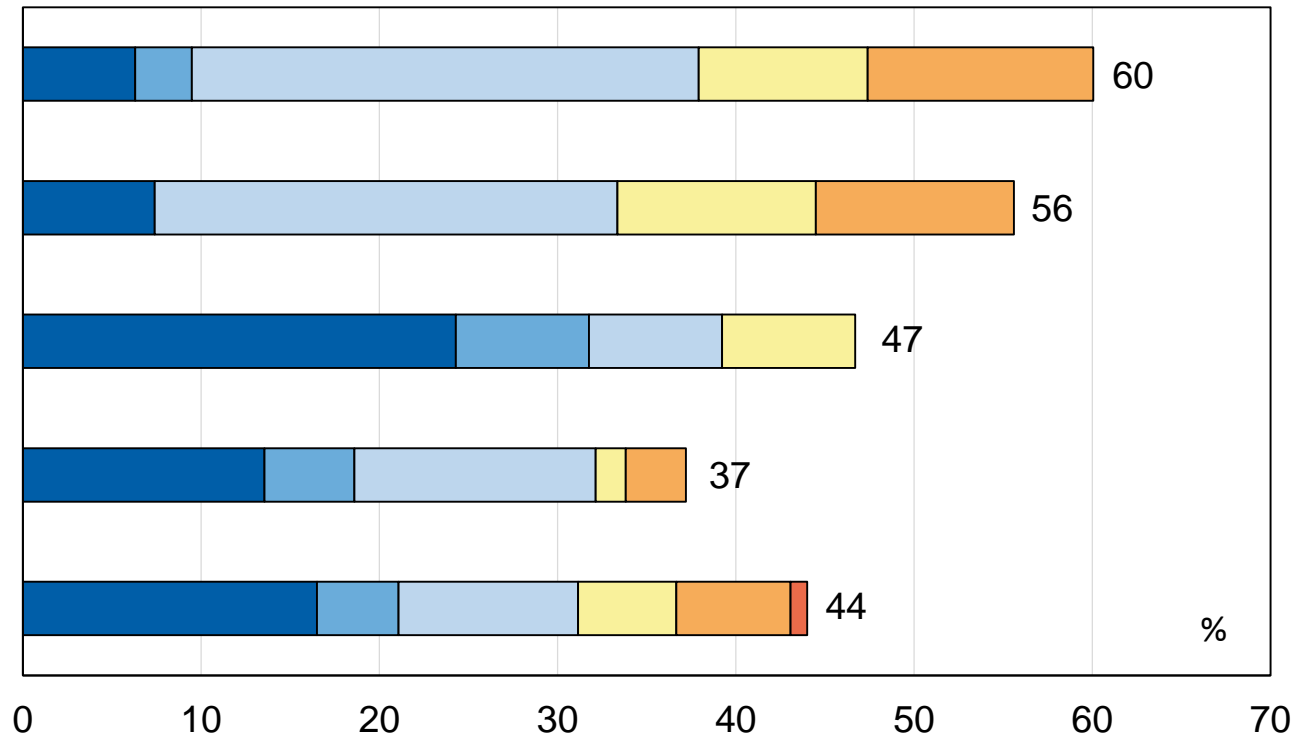
■ Infrastruktur ist ausreichend ■ Infrastruktur ist zu klein ■ Infrastruktur ist unzureichend

# Existenzbedrohende Probleme nach Region





# Existenzbedrohende Probleme nach Sportart



- Mitglieder
- Nachwuchs
- Ehrenamt
- Finanzen, Vorschriften
- Infrastruktur
- Konkurrenz
- Ethik, Unfälle, Gewalt

# Aussagen zum Sportverein

- Es gibt immer weniger Vereine und immer weniger Leute machen mit.
- Es gibt viele Fusionen. Es gibt weniger, aber grössere Vereine.
- Die Kinder und Jugendlichen machen immer weniger im Verein mit.
- Wegen dem demografischen Wandel fehlt es an Nachwuchs.
  
- Wegen der Individualisierung will sich niemand mehr engagieren.
- Die ehrenamtliche Arbeit geht immer mehr zurück.
- Die Vereine professionalisieren sich immer mehr.
  
- Das Angebot der Vereine ist beschränkt und nicht mehr zeitgemäss.
- Die Mitgliederbeiträge steigen immer mehr an.
- Die Sportinfrastruktur ist unzureichend.
- Die Vereine sind den zukünftigen Herausforderungen nicht gewachsen.

# Fazit

- Im Kanton Basel-Landschaft gibt es eine vielfältige Vereinslandschaft.
- Die Vereine erbringen viele Leistungen für den Sport und für die Gesellschaft.
- Freiwilligenarbeit und kostengünstige Sportanlagen sind essentiell für die Vereine.
- Je nach Sportart, Vereinsgrösse oder Vereinsstruktur sind die Herausforderungen unterschiedlich gelagert.

# Weitergehende Informationen:

Sportobservatorium:  
www.sportobs.ch

Homepage Sportamt  
Kanton Basel-Landschaft



This is a screenshot of a report titled 'Fachbericht Swiss Volley (SVL)'. It contains several tables with columns for club names, membership numbers, and other statistics. The tables are organized into sections like 'Allgemeine Informationen' and 'Leistungsdaten'.



This is a screenshot of a report titled 'Fachbericht Die Sportvereine im Kanton Basel-Landschaft (BL)'. It contains several tables with columns for club names, membership numbers, and other statistics. The tables are organized into sections like 'Allgemeine Informationen' and 'Leistungsdaten'.

LS<sub>SFB</sub>



**Herzlichen Dank für  
das Interesse**